

Cybermobbing - Cybergrooming

„Nicht mein Ding“

Petra Rump Polizei Bremen

Markus Gerstmann ServiceBureau Jugendinformation

Aufgaben von jungen Menschen:

Pubertät, Schulklasse, Gruppe,
Individuell, Anders, Gleich, Abgrenzen, dabei sein

Entwicklung fördern – Hilfen bei der Bewältigung der Entwicklungsaufgaben

Robert J. Havighurst
(1900 - 1991)



- Neuere und **reifere Beziehungen** zu Gleichaltrigen
- **Emotionale Unabhängigkeit** von Eltern / Erwachsenen
- **Akzeptanz** des eigenen **Körpers**
- **Sexualität** / Annäherung an **Partnerschaften**
- **Zukunftsperspektiven** hinsichtlich Berufe / Familie
- **Wertesystem** entwickeln / **sozial verantwortliches** Verhalten

Drei Phasen der Teenagerentwicklung



frühe Adoleszenz

erhöhte emotionale Erregbarkeit, Suche nach Anregung und Belohnung

mittlere Adoleszenz

größere Risikobereitschaft, geschwächte Gefühls- und Verhaltenskontrolle

späte Adoleszenz

Reifung des Frontalhirns
verbessert Selbstregulation

- Das Individuum (entwickelt sich) in und durch Beziehungen zu anderen Subjekten (1990,S.22)
- Eine Person bekommt erst das Gefühl, ich bin es, die etwas tut, wenn sie mit anderen Personen zusammen ist, die ihre Taten anerkennt.
- Das Anerkennungstheorem enthält insofern ein Paradoxon, in dem wir Unabhängigkeit erreichen, davon abhängig sind, diese uns wechselseitig zu bestätigen.

Cybermobbing

Rack, Stefanie/ Fileccia, Marco Was tun bei Cyber-Mobbing? Klicksafe.de

- Teil der Normalität
 - und wird innerhalb einer Gruppe toleriert und bleibt ohne Folgen. Infolgedessen gehört Mobbing zum alltäglichen Umgang in einer Gruppe.
- Jugendliche kommentieren aus Langeweile Fotos von Gleichaltrigen in Sozialen Netzwerken.
 - Negative Kommentare können sich zu einem Streit entwickeln, welcher sich aufschaukelt und immer weitere Ausmaße annimmt.
- Anders sein kann eine Rolle spielen
- Konflikte in der Klassengemeinschaft verlagern sich zunehmend in das Internet oder auf das Handy.
- Selten Konsequenzen

Kategorisierung

- Flaming (Mordskrach)** 2,5 %
 - Kurzer hitziger Streit zw. 2 oder mehr Personen, gleich stark
- Harasment (Bedrohung, Belästigung)** 71,5%
 - Wehrloser Schwächerer (oft „grundlos“) gequält über Handy, Email, MSN, SMS
- Denigration (Verunglimpfung)** 15,9%
 - Beleidigende Informationen (plus Bild, Video) über alles Kommunikationswege, Social Network, Homepage mit dem Ziel das Opfer bloßzustellen
- Impersonation (betrügerisches Auftreten)** 4,2%
 - Mit fremden Passwort einloggen und sich als die Person ausgeben, Konflikte anzetteln, Liebesgeständnisse, ausspionieren
- Outing /Trickery (in etwa Vertrauensbruch)** 1,3%
 - Weiterverbreiten von pers. Informationen & Geheimnissen, aber die Info kommt von dem Opfer
- Exculsion (Ausschluss)** 1,7%
 - Ausschluss von gemeinsamen Aktivitäten, wie OnlineGames, Clans, Chats
- Diverse** 2,9%
 - Sexting (sexuelle Belästigung)

Cybermobbing

- Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe moderner Kommunikationsmittel“ (Jannan)
- „Mobben mit Medien“ (ServiceBureau Jugendinformation)

Mobbing? Bullying?

- Wiederholungsaspekt (Repetition)
- Verletzende Absicht (Intent to hurt)
- Kräfteungleichgewicht (Imbalance of power)
- Hilfslosigkeit (Helpless)
- Dauer
- Kontext

- Beleidigung § 185 StGB
 - Üble Nachrede § 186 StGB
 - Verleumdung § 187 StGB
 - Nötigung § 240 StGB
 - Bedrohung § 241 StGB
 - Erpressung § 253 StGB
 - Nachstellung (Stalking) § 238 StGB
- Sicherstellung von Beweismitteln !!!

„Recht am eigenen Bild“


Verletzung von Persönlichkeitsrechten
= Verstoß gegen §22 KUG

Zivilrechtliche Ansprüche

Drama

Performativer zwischenmenschlicher Konflikt, der vor einem aktiven, engagierten Publikum –oft in sozialen Medien- ausgetragen wird. (Boyd & Marwick)

- Dramen machen niemanden zum Täter oder Opfer
- Niemand ist in einer passiven Rolle
- Dramen eine jugendliche Methode, Freundschaften auf die Probe zu stellen und Dynamiken von Status und Beliebtheit zu verstehen
- Oder ein Weg zu Erlangung von Aufmerksamkeit, zum Herausfinden von sexuellen Interessen und zur Kanalisierung von Wut und Frustration

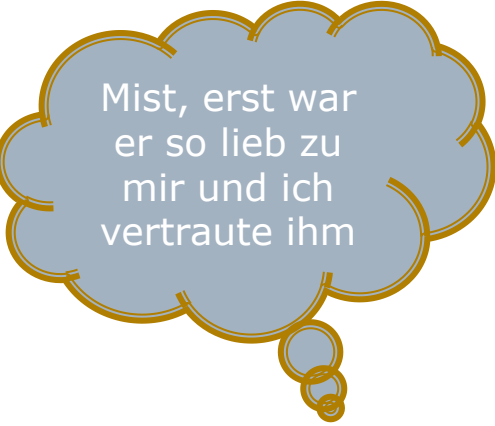


Verliebte Menschen
machen dumme
Dinge

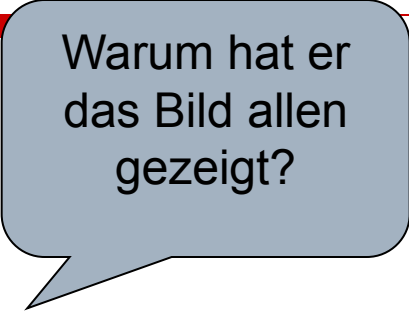
Cybergrooming

- Das gezielte Ansprechen von Personen im Internet mit dem Ziel der Anbahnung sexueller Kontakte. (Pro Familia)
- Planungs- und Anbahnungsphase, die einem sexuellen Übergriff durch eine Person auf eine/n Minderjährige/n vorausgeht und/oder diesen einleitet. (Polizei NRW)

Schickst du mir ein Pic...



Mist, erst war er so lieb zu mir und ich vertraute ihm



Warum hat er das Bild allen gezeigt?

Cybermobbing / Cybergrooming – wie handeln

- Fall1:
- Ein 13jähriger macht ein Foto vom Po der Lehrerin, malt auf das digitale Foto einen Penis und versendet es per WhatsApp

- Wer soll es bearbeiten?
- Anzeige sinnvoll?

Cybermobbing / Cybergrooming – wie handeln

- Fall 2:
- Schüler droht „Prügel“ (mache deine Nase blutig) per Sprachnachricht via WhatsApp an.

- Wer muss davon Kenntnis haben?
- Ist es Cybermobbing oder Kommunikationsmittel?

Cybermobbing / Cybergrooming – wie handeln

- Fall 3:
- Mutter ruft an, das Facebook-Profil von ihrer Tochter wurde von der ehemals besten Freundin verändert (Nacktbilder, Beleidigung, falsche Tatsachen...)
 - Passwort kannten die Mädchen als bf4 untereinander
- Welche Schritte sollen folgen?
- Wer soll eingebunden werden?

Cybergrooming / Cybergrooming – wie handeln

- Fall 4:
- Jugendlicher versendet Fotos von sich an eine „junge Frau“ (Mann).
- Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit, Medienpädagogen und Polizei
- Wer hatte welche Aufgabe?

Cybergrooming / Cybergrooming – wie handeln

- Fall 5:
- Facebook eingehackt (schwache Passwörter)
- Treffen und sex. Mißbrauch

- Ganz klar polizeiliche Aufgaben

Präventions- und Interventionsarbeit

- Medienkompetenzworkhops
(z.B. ExpertInnenkonferenz vom ServiceBureau Jugendinformation)
- Sozialtraining in den Schulen
- Anti Mobbing Koffer (LIS)
- „Netzangriff“ Tatort für Kinder (Präventionszentrum Polizei Bremen)

- Fairplayer
- Anti-Bullying-Interventionsprogramm nach Olweus
- No Blame Approach
- Farsta Methode

Als Polizistin wünsche ich mir für Bremen...

- Kompetente Ansprechpartner/innen für Kinder und Jugendliche in der ganzen Stadt
- Regelmäßigen Austausch mit Schulen, (Medien)Pädagogen und anderen Beteiligten
- Für diesen Austausch kurze Wege
- Etwas mehr Mut, die Polizei zeitig mit ins Boot zu holen



Als Medienpädagoge wünsche ich mir für Bremen

- Gute Vernetzung der verschiedenen Akteure – wie z.B. über den Arbeitskreis Mobbing
- Betroffene in der Lösung eingebunden werden
- Kompetente Ansprechpartner bei der Polizei (mit Wissen über aktuelles Handeln mit digitalen Medien, Cybermobbing, -grooming .. , Jugendliche Entwicklungsschritte...)
- Kurzer Dienstweg mit offenem Ausgang

Informationsarbeit

Mobbing ist kein Spaß...
... sondern Gewalt!

Informations- und Hilfsangebote für
Schülerinnen und Schüler, Eltern und
Schulen in Bremen

Beratungsangebote in Bremen

Bremer JungenBüro e.V.

Beratung für Jungen, die von Mobbing betroffen sind oder
waren sowie deren Angehörige und Fachkräfte
(kostenlos, vertraulich)
Tel.: 0421. 59865160
<http://www.bremer-jungenbuero.de>
Onlineberatung: www.jungenberatung-bremen.de



Mädchenhaus Bremen e.V.

Beratung für Mädchen und junge Frauen
(kostenlos, vertraulich)
Tel.: 0421. 3365444
<http://www.maedchenhaus-bremen.de>



Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)

Beratung für Schüler, Eltern, Lehrer und Schulen
(kostenlos, vertraulich)
ReBUZ West Tel.: 361 - 10803
ReBUZ Nord Tel.: 361 - 77 92
ReBUZ Ost Tel.: 361 - 16 050
ReBUZ Süd Tel.: 361 - 10 559
<http://www.rebuz.bremen.de>



Impressum

Dieses Falblatt ist eine Initiative des Bremer Arbeitskreises
Mobbing an Schülerinnen und Schülern (AK Mobbing)
Wenn Sie Fragen zu diesem Falblatt haben oder Sie als
Fachkraft eine Mitarbeit in dem offenen Arbeitskreis inter-
essiert, nehmen sie bitte Kontakt mit einer der hier aufge-
führten Institutionen auf.
Info: <http://jugendinfo.de/akmobbing>



Informations- und Fortbildungsangebote

Fortbildung, Vorträge und Fachberatung

rund um das Thema Mobbing / Interventionsansätze bei Mobbing
Christine Bunjes • www.christinebunjes.de • Tel.: 0441. 8853495

Fortbildungen und Prozessbegleitung bei Mobbing in der Schule /No-blame-approach (Mobbing-Interventionsansatz für Schulen) Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

Manuela Grafe-Ginati (Dipl.-Päd.) • m.grafeginati@gmail.com • Tel.: 0421. 2449403

Im Landesinstitut für Schule (LIS) werden regelmäßig Fortbil-
dungen zur (Cyber-) Mobbing-Prävention und zu Interventions-
methoden angeboten. In der praktischen Umsetzung finden
Lehrkräfte und Sozialpädagog/innen Unterstützung durch
Beratung und Prozessbegleitung.
christian.scheidt@lis.bremen.de • Tel.: 0421. 361 18197
u.brammer@lis.bremen.de • Tel.: 0421. 361 17368 (Cybermobbing)



Das ServiceBureau Jugendinformation sensibilisiert Kinder,
Jugendliche und Erwachsene für Cybermobbing im
Unterricht, in Workshops und auf Elternabenden.

ServiceBureau Jugendinformation
Markus Gerstmann
Tel.: 0421. 33008915
medien@jugendinfo.de
<http://www.jugendinfo.de>



Wilde Bühne e.V. Bremen

Theaterstücke und Projekttag zum Thema Mobbing und
Gewalt an Schulen, Fortbildungen für Pädagog/innen
www.wilde-buehne-bremen.de
wildebuehnebremen@gmx.de
Tel.: 0421. 4313960
Kontakt: Jana Köckeritz und Michaela Uhlemann



- Broschüren
- Anleitungen
- Filme
- Tipps

Klicksafe.de
Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz

Home Themen Service Materialien Spots Über Klicksafe

Klicksafe bei:

English | pyccsa | Türkçe | عربي

Newsletter abonnieren
E-Mail-Adresse
[Informationen & Archiv](#)

Sachbegriff

Themen

- » Kommunizieren
 - Soziale Netzwerke
 - Cyber-Mobbing
 - Instant Messenger
 - Chat
 - Handy
 - Spam
- » Spielen
 - Computerspiele
- » Problematische Inhalte
 - Pornografienutzung
 - Rechtsextremismus
 - Gewaltdarstellung
 - Verherrlichung von Essstörungen
- » Technische Schutzmaßnahmen
 - Jugendschutzfilter
 - Den PC schützen
- » Downloaden
 - Urheberrecht
 - Tauschbörsen
- » Datenschutz
 - Grundlagenwissen
 - Datenschutz-Dossier
- » Suchen & Recherchieren
 - Suchmaschinen
 - Glaubwürdigkeit
- » Einkaufen im Netz

» **Technische Schutzmaßnahmen**

Jugendschutzfilter

- » Bereich "Jugendschutzfilter"
- » Überblick über existierende technische Filtersysteme
- » Initiative "sicher online gehen"

» **Soziale Netzwerke**

Facebook

Schutz der Privatsphäre

- » Neue Reihe mit Elternfirmen zu facebook gestartet
- » Aktuelle Klicksafe-Info zur Facebook Chronik (.pdf)

» **Spielregeln im Internet**

Durchblicken im Rechts-Dschungel

- » Aktueller Schwerpunkt: Marken- und Titelschutz bei Webauftritten
- » Zur Übersicht über die Themenreihe

» **Cybermobbing**

Was tun bei Cybermobbing?

Aktuelle Studien zeigen, dass Cyber-Mobbing, d.h. das absichtliche Bedrohen, Beleidigen und Belästigen über moderne Kommunikationsmittel, in Deutschland immer mehr zum Thema wird. Klicksafe stellt deshalb zahlreiche Informationen und praktische Tipps zu dieser Thematik in einem eigenen Bereich zur Verfügung.

Danke

□ Petra Rump
□ Polizei Bremen,
□ 0421-36110772
□ Petra.rump@hfoev.bremen.de

□ Markus Gerstmann
□ ServiceBureau Jugendinformation
□ 0421 -33008915
□ gerstmann@jugendinfo.de